



IHRE TERMINE

ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK

Der nächste Waldpädagogik-Zertifikatskurs beginnt im September 2026 mit 18 Teilnehmenden. Die Fortbildung findet in Blöcken statt.

Grundmodul Wald	21.09. - 24.09.2026
Grundmodul Pädagogik	12.10. - 15.10.2025
Modul C / Recht + Organisation	25.01. - 26.01.2026
Hauptmodul B / Pädagogik/BNE	05.04. - 09.04.2027
Hauptmodul A / Wald	26.04. - 30.04.2027

Prüfungszeitraum

ab September 2027

Veranstaltungsort

Alle Kurse bis auf das B- Modul finden im Haus des Waldes in Hundisburg statt. Gastgeber für das A-Modul ist das Jugendwaldheim Lindenberg im Harz.

Kosten

Die Kursgebühren betragen 80,00 € je Lehrgangstag ohne Unterkunft. Im Preis inbegriffen ist eine Seminarverpflegung. Zusätzlich wird einmalig eine Prüfungsgebühr von 150,00 € fällig.

Anmeldeschluss

30.04.2026



ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK

WALD

GRUNDMODUL 4 TAGE

ökologische und
forstliche
Grundlagen

MODUL A 5 TAGE

forstliche und
ökologische Inhalte mit
zielgruppenspezifischer
Methodik

MODUL C 2 TAGE

rechtliche,
haftungsrechtliche und
organisatorische Inhalte

PÄDAGOGIK

GRUNDMODUL 4 TAGE

pädagogische
Grundlagen

MODUL B 4 TAGE

spezifische
pädagogische und
methodische Inhalte
Training

MODUL D 3 TAGE

Wahl-
Pflichtkurse

PRAKTIKUM
mindestens 40 Stunden

PRÜFUNG
1 Tag



IHR KONTAKT

Fragen und Bewerbungen richten
Sie bitte an das:

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

Haus des Waldes
Schloss 2a
39343 Hundisburg

Ansprechpartner: Stefan Heinzel
Telefon +49 3904 668757
waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Einer Bewerbung per E-Mail sind der Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung und ein Motivationsschreiben beizufügen. Bei Lehrgangsbeginn muss ein erweitertes Führungszeugnis und der Nachweis für einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs vorliegen.

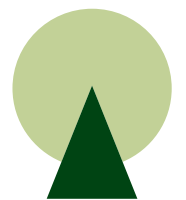
landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de
hausdeswaldes.sachsen-anhalt.de



LANDESZENTRUM WALD

ZERTIFIKAT WALD PÄDAGOGIK

SACHSEN-ANHALT



LANDESZENTRUM
WALD
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT



ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK

Der Wald ist ein faszinierender Bildungsraum. Wirtschaftliche, ökologische sowie kulturelle und soziale Aspekte lassen sich aufzeigen und erleben. Der Leitgedanke einer Bildung für nachhaltige Entwicklung regt ganzheitliche Lernprozesse an, die die Menschen dazu befähigen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln.

Die Fortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ bietet die Möglichkeit, sich waldspezifische und pädagogische Kompetenzen anzueignen, die das große Potenzial der Bildungsarbeit im Wald erschließen.

DEUTSCHLANDWEITER STANDARD

Grundlage für die Fortbildung sind Qualitätsstandards, auf die sich die Forstverwaltungen der Länder 2007 geeinigt haben und die fortlaufend überarbeitet werden. Das staatliche Zertifikat Waldpädagogik wird von den Forstverwaltungen aller Bundesländer anerkannt.

Die Förderung der Waldpädagogik ist gesetzliche Aufgabe vom Landeszentrum Wald. Mit dem „Zertifikat Waldpädagogik“ bietet es im Auftrag des Forstministeriums eine Qualifizierungsmöglichkeit für interessierte Akteure an.



Waldbegeistert?
Wissensvermittler?
Waldpädagoge!

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Der Kurs richtet sich an Forstleute, die in der Waldpädagogik tätig sind, Erzieher und Erzieherinnen sowie an Pädagogen und Pädagoginnen, die den Wald als Bildungsort für ihre Lernziele entdeckt haben und dort weiter aktiv werden möchten.

Auch Interessierte mit anderen beruflichen Hintergründen können zugelassen werden. Voraussetzung ist eine Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium.



WIE IST DIE FORTBILDUNG AUFGEBAUT?

Der Zertifikats-Lehrgang ist modulartig aufgebaut und umfasst 22 Kurstage. Er gliedert sich in zwei Grundmodule sowie vier Hauptmodule. Schwerpunkt bilden die waldbezogenen und die pädagogischen Inhalte sowie deren praxisnahe Umsetzung. Ein Modul befasst sich mit rechtlich-organisatorischen Fragestellungen. Mit den Wahlpflichtkursen (D-Module) können Lehrgangsteilnehmende eigene Schwerpunkte setzen. Bestandteil der Fortbildung ist ein mindestens 40-stündiges Praktikum in einer waldpädagogischen Einrichtung.

ZERTIFIKATSPRÜFUNG

Die forstlich-ökologischen Grundkenntnisse werden während des A-Moduls in einer Bestimmungsübung überprüft. Zur Zertifikatsprüfung ist ein Veranstaltungskonzept schriftlich auszuarbeiten und mit einer Besuchergruppe praktisch durchzuführen und abschließend zu reflektieren.

